

Aus der Reihe „Radsport in Dresden“:

# **Das Jahr 1973**

zusammengestellt von Dr. Detlef Bommhardt

Dresden, Februar 2024

In der Jahreswertung 1973 um die AIOCC-Trophäe (Association Internationale des Organisateurs des Courses Cyclistes) gewann erstmals die Sowjetunion die seit 1967 durchgeführte Länderwertung für Etappen- und Rundfahrten der Amateure.

1. UdSSR	31 Punkte
2. Polen und ČSSR	27 Punkte
4. Niederlande	21 Punkte
5. Italien	13 Punkte
<b>6. DDR</b>	<b>11 Punkte</b>
7. Österreich	10 Punkte
8. Frankreich und BRD	9 Punkte
10. Schweden	7 Punkte
11. Australien	5 Punkte
12. Belgien	4 Punkte

Die Jahreswertung „Super Prestige Pernod International“ der besten Profi-Radsportler gewann der Belgier Eddy Merckx bereits zum fünften Mal.

1. Eddy Merckx (Belgien)	465 Punkte
2. Luis Ocana (Spanien)	310 Punkte
3. Joop Zoetemelk (Niederlande)	190 Punkte
4. Felice Gimondi (Italien)	185 Punkte
5. Freddy Maertens (Belgien)	165 Punkte
6. Bernard Thevenet (Frankreich)	155 Punkte
7. Roger de Vlaeminck (Belgien)	140 Punkte
8. Frans Verbeeck (Belgien)	138 Punkte
9. Raymond Poulidor (Frankreich)	135 Punkte
10. Walter Godefroot (Belgien)	120 Punkte

Bei den Weltmeisterschaften in Großbritannien (Querfeldein) und Spanien (Bahn und Straße) holten die DDR-Radsportler nur eine Medaille: Bronze im Tandem.

Belgien	3x Gold	2x Silber	1x Bronze
BRD	3x Gold	1x Silber	3x Bronze
Polen	3x Gold	1x Silber	---
Niederlande	1x Gold	5x Silber	3x Bronze
UdSSR	1x Gold	4x Silber	2x Bronze
Italien	1x Gold	1x Silber	2x Bronze
Großbritannien	1x Gold	1x Silber	1x Bronze
ČSSR	1x Gold	1x Silber	---
Frankreich	1x Gold	---	2x Bronze
Norwegen	1x Gold	---	---
USA	1x Gold	---	---
Schweiz	---	1x Silber	---
<b>DDR</b>	<b>---</b>	<b>---</b>	<b>1x Bronze</b>
Schweden	---	---	1x Bronze
Spanien	---	---	1x Bronze

Der Bahnvierer scheiterte trotz bester Qualifikationszeit überraschend im Viertelfinale am Achten der Qualifikation Niederlande mit 4:27,48 Minuten : 4:26,88 Minuten.

Nach einem klaren Erfolg im ersten Halbfinallauf gegen Vackar/Vymazal gestatteten Otto/Geschke in der zweiten Serie mit einem taktischen Schnitzer den Gegnern einen Innendurchbruch, und es kam zu dem fälligen Entscheidungslauf. Schon klar an dem ČSSR-Paar vorbeigezogen, wehrten die Titelverteidiger die antrittsstarken Rivalen energisch ab, wobei sie die auf sie aufprallenden (!) Tschechoslowaken keineswegs mit eingezogenen Ellenbogen „bedienten“ – im Grunde nichts Aufregendes, doch die Jury sah es anders (angebliches Verlassen der Fahrlinie) und distanzierte das DDR-Duett! Aus der Traum vom dritten Weltmeistertitel! Bronze wurde dann mit einem glatten 2:0 über Longkruis/Fens erobert. Vackar/Vymazal aber wurden neue Weltmeister mit zwei überzeugenden Siegläufen gegen Semenetz/Kopylow.

aus: „Der Radsportler“ Heft 35 (1973)

Bei der 26. Internationalen Friedensfahrt dominierten die polnischen Fahrer um Ryszard Szurkowski und Stanislaw Szozda sowie der sechsfache Etappensieger Waleri Lichatschow (UdSSR). Die DDR-Fahrer blieben mit einem Etappensieg (Thomas Huschke), nur drei weiteren Podestplazierungen, dem bestplatzierten Fahrer auf Platz 15 (Wolfgang Wesemann) in der Gesamteinzelwertung sowie dem 6. Platz in der Gesamtmannschaftswertung deutlich hinter den Erwartungen zurück.

In der zum 21. Mal von der Tageszeitung „Junge Welt“ durchgeführten Umfrage „Sportler des Jahres“ blieben Radsportler unberücksichtigt – sicherlich in Anbetracht der großartigen Leistungen der Sportler anderer Disziplinen nicht unberechtigt:

Männer:	
1. Roland Matthes (Schwimmen)	342.558 Stimmen
2. Hans-Georg Aschenbach (Skispringen)	78.582 Stimmen
3. Jan Hoffmann (Eiskunstlauf)	48.052 Stimmen
4. Klaus Köste (Turnen)	36.265 Stimmen
5. Stefan Förster (Boxen)	24.760 Stimmen

Frauen:

1. Kornelia Ender (Schwimmen)	236.181 Stimmen
2. Renate Stecher (Leichtathletik)	171.800 Stimmen
3. Christine Errath (Eiskunstlauf)	107.658 Stimmen
4. Burglinda Pollak (Leichtathletik)	18.479 Stimmen
5. Ruth Fuchs (Leichtathletik)	17.602 Stimmen

Mannschaften:

1. SG Dynamo Dresden (Fußball)	277.558 Stimmen
2. Schwimm-Nationalmannschaft der Frauen	120.792 Stimmen
3. Fußball-Nationalmannschaft	102.281 Stimmen
4. Leichtathletik-Nationalmannschaft der Frauen	54.920 Stimmen
5. 4x100-m-Staffel der Frauen (Leichtathletik)	15.942 Stimmen

Nach dem Erreichen der Bronzemedaille bei den Olympischen Spielen im Vorjahr siegte der Ex-Dresdner Jürgen Schütze (ehemals: SG Dynamo Dresden-Nord, jetzt: SC Dynamo Berlin) erwartungsgemäß bei den DDR-Meisterschaften im 1000-m-Zeitfahren und holte sich damit seinen ersten und einzigen DDR-Meistertitel in dieser Disziplin. Zeitgleich mit ihm – beide fuhren die 1000 m in 1:09:96 Minuten – kam sein Klubkamerad Emanuel Raasch auf den zweiten Platz, nur die langsameren letzten 200 m entschieden gegen den aufstrebenden Jugendfahrer.

Am 29. November 1973 wurde aus der Sektion SG Dynamo Gera-Mitte die SG Wismut Gera. Wie der Name bereits verrät, war die SDAG Wismut der Trägerbetrieb. In den nächsten Jahren werden sich namhafte Radsportler wie Olaf Ludwig, Jens Heppner, Thomas Barth, Lutz Haueisen, Gerald Mortag, Jörg Köhler, Enrico Poitschke und Hanka Kupfernagel in dieser Sektion entwickeln.

DER BFA GERA teilt mit, daß mit Wirkung vom 1. September 1973 die Sektion Radsport der SG Dynamo Gera-Mitte ihre Tätigkeit einstellte. Zum gleichen Zeitpunkt wurde die SG Wismut Gera gebildet. Cheftrainer ist Sportfreund Werner Marschner (bisher SC Karl-Marx-Stadt).

aus: „Der Radsportler“ Heft 41 (1973)

## Bernd Norenz Uwe Wurdinger

Ein tragischer Unglücksfall hat zwei unserer hoffnungsvollen jungen Radsportler, Bernd Norenz (geboren am 7. Januar 1958) und Uwe Wurdinger (18. März 1957), aus dem blühenden Leben gerissen. Beide bestritten seit zwei Jahren Radrennen für den SC Cottbus. Sie kamen von Lok Lübben (Norenz) und Empor Heidenau (Wurdinger), und beide hatten eine kontinuierliche Entwicklung im Leistungssport. Bernd war einer der besten Schüler der 9. Klasse an der KJS in Cottbus, und Uwe legte in diesem Jahr seine Prüfung der 10. Klasse mit „gut“ ab. Wir werden beiden stets ein ehrendes Andenken bewahren.

In tiefer Trauer  
Kollektiv des SC Cottbus  
Schüler und Lehrer der  
KJS Cottbus

Der von der BSG Empor Heidenau zum SC Cottbus delegierte Uwe Wurdinger verunglückte Mitte des Jahres.

aus: „Der Radsportler“ Heft 28 (1973)

Stendal, 28. Januar. Man glaubte eine vorsintflutliche Landschaft zu erblicken: Der 2,150 km lange Kurs der DDR-Meisterschaften im Querfeldeinfahren 1973 im Stendaler Puschkin-Park drohte nach stundenlangem Regen zu überschwemmen, und als mit Beginn des ersten Wettbewerbes der Himmel endlich seine Schleusen schloß, waren teichartige Pfützen und ein tief ausgespülter, zu knöchelhohem Schlamm verwandel-



Fuhr nicht, sondern lief mehr nach zehn Jahren seinen zweiten Cross-Meistertitel heraus: Günter Mosch.

ter Frostboden nicht mehr zu verhindernde Spuren der widrigen Witterung. Stendals rührige Organisatoren um Günter Nährstedt erblaßten ob ihrer gründlich vermatselten Voraussetzung, daß dieser Kurs allen Unwettern trotzen würde.

So konnte man getrost den bisherigen Begriff „mittelschwer“ ad acta legen und statt dessen dieser Meisterschaftspiste das Attribut „sehr schwer“ hinzufügen. Viele der nahezu 300 Akteure in allen Klassen erschauerten vor den zu erwartenden Strapazen, einer aber lächelte zuversichtlich: Günter Mosch, Favorit bei den Männern, fühlte seine Chancen gestiegen, denn für ihn, dessen Stärke insbesondere das Laufen ist, war dieser Kurs seine Welt...

Und der im März 31 Jahre alt werdende Cross-Exmeister (1963) und Vorjahrszweite stürmte dann auch schon gleich nach dem Start der 90 Männer im Laufschrift nach vorn, kam bereits aus der ersten der zehn Runden mit klarem Vorsprung zurück und baute dann seine Führung immer weiter aus. Der im Dresdner VEB Schokopack als Schmierfacharbeiter tätige Günter — er hatte seine radsportliche Laufbahn 1959 bei Chemie Bernburg begonnen und war über Dynamo Magdeburg 1962 zu Dynamo Dresden gekommen, wo er überhaupt erst mit dem Cross eine inzwischen harmonisch vollendete Bekanntschaft schloß — war in den

letzten Jahren bei Titelkämpfen mehr als einmal vom Pech verfolgt. Mit seinem nunmehr zweiten Meisterschaftstrikot ist er für alle Mühen reichlich und verdientermaßen entschädigt worden.

Hervorragend hielt sich Matthias Wiegand, zweifacher Spartakiadesieger 1972 und Crossmeister der Jugend B 1971, mit seinem Ehrenplatz vor Klaus-Dieter Scholz, der gleichfalls als Nachwuchsmann so vielen renommierten Fahrern (es waren auch mehrere Kandidaten unserer diesjährigen Nationalmannschaftskader im Straßenfahren am Start) ein Beispiel an Zähigkeit und Ausdauer und nicht zuletzt in puncto Ehrgeiz gab. Auch Titelverteidiger Günter Bertram hatte mit dem Ausgang des Rennens nichts zu tun; schon vor der Hälfte der Distanz schied er aus.

aus: „Der Radsportler“ Heft 5 (1973)

Zehn Jahre nach seinem ersten DDR-Meistertitel im Querfeldeinfahren holte sich Günter Mosch (SG Dynamo Dresden-Nord) endlich – nachdem er in den letzten Jahren immer wieder vom Pech verfolgt worden war – sein zweites Meistertrikot.

Mit Andreas Böhme (BSG Stahl Riesa) kam ein weiterer Radsportler des Bezirkes Dresden zu DDR-Meister-Ehren. Er siegte im Straßeneinzelfahren, holte Silber im 500-m-Zeitfahren und gewann Bronze im 2000-m-Zeitfahren und im Mehrkampf.

Bei der in und um Neugersdorf ausgetragenen IV. Internationalen Sternfahrt der Junioren vom 4. bis 7.10. dominierten die Fahrer des SC Cottbus. Der vierfache Etappensieger Hans-Joachim Hartnick gewann vor Bernd Drogan. Der Ex-Riesaer Hans-Peter Wehe gewann eine Etappe.

Genosse Major Gerhard Koppelt von Dynamo Dresden Nord (mit Sportmütze), der Mann, von dem gesagt wird, daß er Unmögliches möglich macht, mit seiner treuen Helferschar aus den Reihen der Volkspolizei (unten).



aus: „Der Radsportler“ Heft 42 (1973)

### **28.1.1973: Europameisterschaft im Bahnfahren in Antwerpen (Belgien)**

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Profis: Zweiermannschaftsfahren:

1. Wilfried Peffgen / Albert Fritz (BRD)
2. René Pijnen / Klaas Balk
3. Julien Stevens / Rik van Linden

### **10.2.1973: Europameisterschaft im Bahnfahren in Antwerpen (Belgien)**

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Profis: Dernyfahren: 

1. Theo Verschueren (Belgien)
2. Cees Stam (Niederlande)
3. Ferdinand Bracke (Belgien)

### **25.2.1973: 24. Weltmeisterschaften im Querfeldeinfahren in London (Großbritannien)**

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Profis (24,23 km):

- |                                |               |
|--------------------------------|---------------|
| 1. Eric de Vlaeminck (Belgien) | 59:29 Minuten |
| 2. André Wilhelm (Schweiz)     | 1 Sek. zurück |
| 3. Rolf Wolfshohl (BRD)        | 2 Sek. zurück |
- Es ist nach 1966 sowie 1968 bis 1972 der 7. WM-Titel des Belgiers.

Männer (21,23 km):

- |                               |                |
|-------------------------------|----------------|
| 1. Klaus-Peter Thaler (BRD)   | 54:04 Minuten  |
| 2. Robert Vermeire (Belgien)  | gleiche Zeit   |
| 3. Ekkehardt Teichreber (BRD) | 22 Sek. zurück |



9. – 26.5.1973:

**26. Internationale Friedensfahrt  
Prag – Warschau – Berlin**

Prolog: Rund in Prag (19 km Einzelzeitfahren) am 9. Mai 1973

1. Ryszard Szurkowski (Polen) 25:22 Minuten(30 Sek. Bon.)
2. Renat Scharafulin (UdSSR) 18 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
3. **Wolfgang Wesemann (DDR)** 35 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)

1. Etappe: Nehvizdy – Pardubice (90 km) am 10. Mai 1973

1. Waleri Lichatschow (UdSSR) 1:50:39 Stunde (30 Sek. Bon.)
2. Antonin Bartonicek (ČSSR) 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
3. Jiri Prchal (ČSSR) 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)

2. Etappe: Pardubice – Brno (135 km) am 11. Mai 1973

1. Fiorenzo Ballardin (Italien) 2:54:18 Stunden (30 Sek. Bon.)
2. Wesko Michailow (Bulgarin) 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
3. Phillip Griffith (Großbritannien) 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)

3. Etappe: Brno – Dubnica (154 km) am 12. Mai 1973

1. Ryszard Szurkowski (Polen) 3:37:15 Stunden (30 Sek. Bon.)
2. Ludo Noels (Belgien) 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
3. Petr Matousek (ČSSR) 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)

4. Etappe: Dubnica – Banská Bystrica (174 km) am 13. Mai 1973

1. Stanislaw Szozda (Polen) 4:23:44 Stunden (30 Sek. Bon.)
2. Jaroslaw Poslusny (ČSSR) 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
3. Andrzej Kaczmarek (Polen) 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)

Wolfgang Fiedler (DDR) nach Sturz ausgeschieden.

5. Etappe: Banská Bystrica – Poprad (144 km) am 14. Mai 1973

1. Waleri Lichatschow (UdSSR) 3:22:45 Stunden (30 Sek. Bon.)
2. Ryszard Szurkowski (Polen) 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
3. Georges Talbourdet (Frankreich) 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)

6. Etappe: Tatranska Lomnica – Kraków (151 km) am 16. Mai 1973

1. Waleri Lichatschow (UdSSR) 3:38:12 Stunden (30 Sek. Bon.)
2. Jean-Louis Danguillaume (Frankreich) 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
3. Antonin Bartonicek (ČSSR) 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)

7. Etappe: Kraków – Kielce (118 km) am 17. Mai 1973

1. Donald Allan (Australien) 2:53:44 Stunden (30 Sek. Bon.)
2. Waleri Lichatschow (UdSSR) 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
3. Ryszard Szurkowski (Polen) 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)

8. Etappe: Starachowice – Radom (40 km Einzelzeitfahren) am 18. Mai 1973
1. Ryszard Szurkowski (Polen) 53:43 Minuten (30 Sek. Bon.)
  2. Imre Gera (Ungarn) 40 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
  3. Nikolai Gorelow (UdSSR) 1:07 Min. zurück (10 Sek. Bon.)
9. Etappe: Radom – Warschau (128 km) am 18. Mai 1973
1. Stanislaw Szozda (Polen) 2:53:21 Stunden (30 Sek. Bon.)
  2. Hogendorp (Niederlande) 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
  3. Jaroslaw Poslusny (ČSSR) 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
10. Etappe: Nieporet – Wloclawek (154 km) am 19. Mai 1973
1. René Dillen (Belgien) 3:10:42 Stunden (30 Sek. Bon.)
  2. Andrzej Kaczmarek (Polen) 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
  3. Claude Behue (Frankreich) 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
11. Etappe: Toruń – Poznań (150 km) am 20. Mai 1973
1. Waleri Lichatschow (UdSSR) 3:00:18 Stunden (30 Sek. Bon.)
  2. Ryszard Szurkowski (Polen) 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
  3. Stanislaw Szozda (Polen) 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
12. Etappe: Lubin – Görlitz (105 km) am 22. Mai 1973
1. **Thomas Huschke (DDR)** 2:36:13 Stunden (30 Sek. Bon.)
  2. Ryszard Szurkowski (Polen) 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
  3. Jean-Louis Danguillaume (Frankreich) 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
13. Etappe: Görlitz – Dresden (98 km) am 23. Mai 1973
1. Zbigniew Krzeszowiec (Polen) 2:22:15 Stunden (30 Sek. Bon.)
  2. **Thomas Huschke (DDR)** 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
  3. Antonin Bartonicek (ČSSR) 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
14. Etappe: Dresden – Halle (166 km) am 24. Mai 1973
1. Waleri Lichatschow (UdSSR) 4:22:12 Stunden (30 Sek. Bon.)
  2. Jean-Louis Danguillaume (Frankreich) 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
  3. Claudio Guarnieri (Italien) 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
15. Etappe: Halle – Potsdam (156 km) am 25. Mai 1973
1. Theophiel Dockx (Belgien) 3:46:01 Stunden (30 Sek. Bon.)
  2. Dimiter Traikow (Bulgarien) 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
  3. Waleri Lichatschow (UdSSR) 27 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)
16. Etappe: Potsdam – Berlin (86 km) am 26. Mai 1973
1. Waleri Lichatschow (UdSSR) 1:56:59 Stunde (30 Sek. Bon.)
  2. Antonin Bartonicek (ČSSR) 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.)
  3. Ludo Noels (Belgien) 20 Sek. zurück (10 Sek. Bon.)



Foto: Gudrun Richter

### Ludo Noels und Waleri Lichatschow

Epilog: Rund in Berlin (9 km Einzelzeitfahren) am 26. Mai 1973

- |                                   |                               |
|-----------------------------------|-------------------------------|
| 1. Renat Scharafulin (UdSSR)      | 11:32 Minuten (30 Sek. Bon.)  |
| 2. <b>Wolfgang Wesemann (DDR)</b> | 10 Sek. zurück (20 Sek. Bon.) |
| 3. Ryszard Szurkowski (Polen)     | 21 Sek. zurück (10 Sek. Bon.) |



Foto: Gudrun Richter

### Wolfgang Wesemann

Gesamteinzelwertung (Gelbes Trikot):

1. Ryszard Szurkowski (Polen)	48:30:27 Stunden
2. Stanislaw Szozda (Polen)	3:32 Min. zurück
3. Waleri Lichatschow (UdSSR)	6:11 Min. zurück
15. Wolfgang Wesemann (DDR)	15:40 Min. zurück
17. Michael Schiffner (DDR)	15:59 Min. zurück
18. Wolfram Kühn (DDR)	16:10 Min. zurück
20. Lothar Grüner (DDR)	16:52 Min. zurück
32. Thomas Huschke (DDR)	24:25 Min. zurück



Foto: Gudrun Richter

Ryszard Szurkowski

Gesamtmannschaftswertung (Blaues Trikot):

1. Polen	145:37:42 Stunden
2. UdSSR	12:47 Min. zurück
3. ČSSR	23:07 Min. zurück
6. DDR	35:27 Min. zurück

Aktivster Fahrer (Violettes Trikot):

1. Waleri Lichatschow (UdSSR)	41 Punkte
2. Jean-Louis Danguillaume (Frankreich)	36 Punkte
3. Ryszard Szurkowski (Polen)	30 Punkte

Bester Bergfahrer (Grünes Trikot):

- |                               |           |
|-------------------------------|-----------|
| 1. Ryszard Szurkowski (Polen) | 76 Punkte |
| 2. Ludo Noels (Belgien)       | 59 Punkte |
| 3. Jaroslav Poslusny (ČSSR)   | 46 Punkte |

### **Juli 1973: I. Junioren-Europameisterschaften in München (BRD)**

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Straßeneinzelfahren (102 km):

- |                                |                  |
|--------------------------------|------------------|
| 1. Claes Svensson (Schweden)   | 2:29:08 Stunden  |
| 2. Peter Hall (Großbritannien) | gleiche Zeit     |
| 3. Jan Spijker (Niederlande)   | 1:25 Min. zurück |

Sprint:

1. Claudio Bagarello (Italien)
2. Marcello Bracioli (Italien)
3. Oleg Gudim (UdSSR)

3000 m:

- |                                     |                 |
|-------------------------------------|-----------------|
| 1. Jean-Luc Vandenbroucke (Belgien) | 3:31,94 Minuten |
| 2. Gregor Braun (BRD)               | 3:37,89 Minuten |
| 3. Eugen Heim (BRD)                 | 3:43,53 Minuten |

Punktiefahren:

- |                                   |           |
|-----------------------------------|-----------|
| 1. Kim-Gunnar Svendsen (Dänemark) | 11 Punkte |
| 2. Urmas Tooma (UdSSR)            | 10 Punkte |
| 3. Heinz Longerich (BRD)          | 8 Punkte  |

### **13. – 15.7.1973: V. Jugendwettkämpfe der Freundschaft in Miskolc (Ungarn, Straßenwettbewerbe) und in Bukarest (Rumänien, Bahnwettbewerb)**

Straßeneinzelfahren (120 km):

- |                                 |                  |
|---------------------------------|------------------|
| 1. Said Gusseinow (UdSSR)       | 3:04:40 Stunden  |
| 2. Wladimir Schapowalow (UdSSR) | gleiche Zeit     |
| 3. Hans-Joachim Hartnick (DDR)  | 1:30 Min. zurück |
| 6. Wolfgang Gansert (DDR)       | 2:10 Min. zurück |
| 7. Hans-Peter Wehe (DDR)        | 2:10 Min. zurück |
| 9. Rainer Parnack (DDR)         | 2:10 Min. zurück |
| 21. Bernd Drogan (DDR)          | 2:10 Min. zurück |
| 22. Michael Max (DDR)           | 2:10 Min. zurück |

Straßenmannschaftsfahren (80 km):

1. UdSSR 1:44:00 Stunde  
(Said Gusseinow, Wladimir Schapowalow, Petuchow, Juri Zajac)
2. DDR 50 Sek. zurück  
(Bernd Drogan, Hans-Joachim Hartnick, Michael Max, Hans-Peter Wehe)
3. ČSSR 2:10 Min. zurück  
(Birnbäum, Konstantinow, Kozak, Pavlik)

- Sprint:
1. Tarassow (UdSSR)
  2. Wolfgang Rengert (DDR)
  3. Emanuel Raasch (DDR)

- 1000 m:
1. Emanuel Raasch (DDR) 1:11,3 Minute
  2. Wolfgang Rengert (DDR) 1:11,5 Minute
  3. Gudin (UdSSR) 1:12,0 Minute

- 4000 m:
1. Urmás Tooma (UdSSR) 5:05,5 Minuten
  2. Jankiewicz (Polen) 5:05,7 Minuten
  3. Domojilkin (UdSSR) 5:02,3 Minuten
  5. Klaus-Dieter Schenk (DDR) 5:13,2 Minuten
  7. Harald Wolf (DDR) 5:16,0 Minuten

4000 m Mannschaft:

1. UdSSR 4:44,8 Minuten
2. DDR 4:45,8 Minuten  
(Peter Adelmeyer, Ulrich Angermann, Klaus-Dieter Schenk, Harald Wolf)
3. ČSSR

- Tandem:
1. Emanuel Raasch / Wolfgang Rengert (DDR)
  2. Lothar Thoms / Ottmar Trittel (DDR)
  3. Nervlik / Uherka ČSSR

**22. – 27.8.1973: 63. Weltmeisterschaften im Bahnfahren  
in San Sebastian (Spanien)**

Profis: DDR-Fahrer waren nicht am Start.

- Sprint:
1. Robert van Lancker (Belgien)
  2. Giordano Turrini (Italien)
  3. Ezio Cardi (Italien)

- 5000 m:
1. Hugh Porter (Großbritannien) 6:02,97 Minuten
  2. René Pijnen (Niederlande) 6:12,47 Minuten
  3. Ferdinand Bracke (Belgien) 6:05,84 Minuten

Es ist nach 1968, 1970 und 1972 der 4. WM-Titel des Briten.

Dauerfahren (eine Stunde):

1. Cees Stam (Niederlande)  
hinter Joop Stakenburg (Niederlande) 68,580 km
2. Piet de Wit (Niederlande)  
hinter Bruno Walrave (Niederlande) 1 m zurück
3. Christian Raymond (Frankreich)  
hinter Goutorbe (Frankreich) 2 R + 225 m zurück

Männer:

- Sprint:
1. Daniel Morelon (Frankreich)
  2. Anatoli Jablunowski (UdSSR)
  3. Giorgio Rossi (Italien)
- Peter Eichstädt (DDR) im Achtelfinale ausgeschieden.  
Werner Otto (DDR) in der Ausscheidung ausgeschieden.

- 1000 m:
1. Janusz Kierczkowski (Polen) 1:07,51 Minute
  2. Eduard Rapp (UdSSR) 1:08,08 Minute
  3. Herman Ponsteen (Niederlande) 1:08,33 Minute
- DDR-Fahrer waren nicht am Start.

- 4000 m:
1. Knut Knudsen (Norwegen) 4:49,53 Minuten
  2. Herman Ponsteen (Niederlande) 4:54,50 Minuten
  3. Rupert Kratzer (BRD) 4:53,99 Minuten
- DDR-Fahrer waren nicht am Start.

4000 m Mannschaft:

1. BRD  
(Günter Haritz, Hans Lutz, Günther Schumacher, Peter Vonhof)
  2. Großbritannien  
(Michael Bennet, Richard Evans, Ian Hallam, William Moore)
  3. Niederlande 4:28,17 Minuten  
(Gerrie Fens, Peter Nieuwenhuis, Herman Ponsteen, Roy Schuiten)
  5. – 8. DDR 4:27,48 Minuten  
(Norbert Dürpisch, Klaus-Dieter Greil, Herbert Richter, Manfred Ulbricht)
- Im Finale stürzten die Fahrer des deutlich führenden BRD-Vierers durch die Schuld eines Ordners 40 m vor dem Ziel schwer. Die Jury erklärte zunächst die Briten zum neuen Weltmeister, doch diese wollten die Goldmedaille nicht annehmen. Nach einem Protest der Mannschaftsleitung wurde schließlich der BRD-Vierer zum Weltmeister erklärt.

- Tandem:
1. Vladimír Vačkář / Miroslav Vyzmazal (ČSSR)
  2. Wladimir Semenez / Viktor Kopylow (UdSSR)
  3. Werner Otto / Jürgen Geschke (DDR)

Dauerfahren (50 km in 43:15 Minuten):

- |   |              |
|---|--------------|
| 1. Horst Gnas (BRD) hinter Hans Käb                                       | 50,000 km    |
| 2. Rainer Podlesch (BRD)<br>hinter Peter Schindler (BRD)                  | 422 m zurück |
| 3. Gabriel Minneboo (Niederlande)<br>hinter Joop Stakenburg (Niederlande) | 620 m zurück |

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Frauen: DDR-Fahrerinnen waren nicht am Start.

- |         |   |                 |
|---------|---|-----------------|
| Sprint: | 1. Sheila Young (USA)                     |                 |
|         | 2. Iva Zajičková (ČSSR)                   |                 |
|         | 3. Galina Jermolajewa (UdSSR)             |                 |
| 3000 m: | 1. Tamara Garkuschina (UdSSR)             | 4:01,60 Minuten |
|         | 2. Cornelia van Oosten-Hage (Niederlande) | 4:04,48 Minuten |
|         | 3. Beryl Burton (Großbritannien)          | 4:08,38 Minuten |

### **29.8. – 2.9.1973: 40. Weltmeisterschaften im Straßenfahren in Barcelona (Spanien)**

Profis: DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Straßeneinzelfahren (248,659 km):

- |                              |                 |
|------------------------------|-----------------|
| 1. Felice Gimondi (Italien)  | 6:31:26 Stunden |
| 2. Freddy Maertens (Belgien) | gleiche Zeit    |
| 3. Luis Ocaña (Spanien)      | gleiche Zeit    |

Männer:

Straßeneinzelfahren (162 km):

- |                                  |                 |
|----------------------------------|-----------------|
| 1. Ryszard Szurkowski (Polen)    | 4:08:59 Stunden |
| 2. Stanislaw Szozda (Polen)      | 31 Sek. zurück  |
| 3. Bernard Bourreau (Frankreich) | 31 Sek. zurück  |

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Straßenmannschaftsfahren (100 km):

- |  |                   |
|--|-------------------|
| 1. Polen   | 2:03:29,1 Stunden |
| (Lucjan Lis, Tadeusz Mytnik, Stanislaw Szozda, Ryszard Szurkowski)   |                   |
| 2. UdSSR   | 1:42 Min. zurück  |
| (Genadi Komnatow, Juri Michailow, Boris Schuchow, Sergej Sinizin)    |                   |
| 3. Schweden  | 3:12 Min. zurück  |
| (Lennart Fagerlund, Tord Filipsson, Leif Hannson, Sven-Ake Nilsson)  |                   |
| 11. DDR  | 6:34 Min. zurück  |
| (Karl-Dietrich Diers, Detlef Kletzin, Horst Tischoff, Joachim Vogel) |                   |

Frauen: DDR-Fahrerinnen waren nicht am Start.

Straßeneinzelfahren (55,2 km):

- |   |                |
|---|----------------|
| 1. Nicole van den Broeck (Belgien)        | 1:31:08 Stunde |
| 2. Cornelia van Oosten-Hage (Niederlande) | gleiche Zeit   |
| 3. Walentina Rebrowskaja (UdSSR)          | gleiche Zeit   |

### **7.12.1973: Europameisterschaft im Bahnfahren in Rotterdam (Niederlande)**

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Profis: Dernyfahren: 1. Theo Verschueren (Belgien)  
2. René Pijnen (Niederlande)  
3. Graeme Gilmore (Australien)

### **21.12.1973: Europameisterschaft im Bahnfahren in Grenoble (Frankreich)**

DDR-Fahrer waren nicht am Start.

Profis: Zweiermannschaftsfahren:  
1. René Pijnen / Leo Duyndam (Niederlande)  
2. Alain van Lancker / Jacky Mourioux  
3. Wilfried Peffgen / Albert Fritz

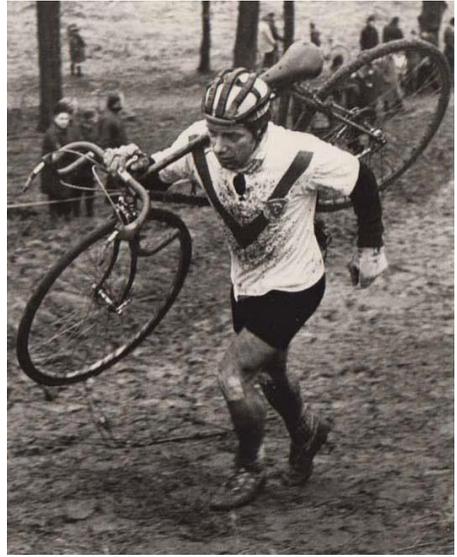
– Radsport national –

### **28.1.1973: DDR-Meisterschaften im Querfeldeinfahren in Stendal**

Gesamtteilnehmerzahl in den vier Wettbewerben: 289

Männer (21,5 km, 90 Fahrer am Start):

- |   |                   |
|---|-------------------|
| <b>1. Günter Mosch (SG Dynamo Dresden-Nord)</b> | 1:07:58 Stunde    |
| 2. Matthias Wiegand (SC Karl-Marx-Stadt)        | 2:12 Min. zurück  |
| 3. Klaus-Dieter Scholz (TSC Berlin)             | 3:19 Min. zurück  |
| 6. Bernd Schlechte (SG Dynamo Dresden-Nord)     | eine Runde zurück |



Fotos: Günter Mosch privat



## Titel an Günter Mosch

STENDAL (ADN/SZ). Im Stendaler Puschkin-Park wurden die ersten diesjährigen DDR-Meister im Radsport ermittelt. Nahezu 300 Männer, Jugendliche und Schüler wetteiferten auf einem Kurs, der durch anhaltenden Regen einen morastigen Untergrund erhalten hatte, um die Titel im Querfeldeinfahren. Selten konnte im Radsport einer so eindeutig seine Favoritenstellung unterstreichen wie der dreißigjährige Dresdner Günter Mosch im Hauptwettbewerb über zehn Runden (21,5 km).

Gleich nach dem Start der 90 Fahrer, unter denen sich auch ein Teil der Kader für die Nationalmannschaft 1973 im Straßenfahren befand, ging der Vorjahreszweite, der schon 1963 einmal DDR-Cross-Meister war, an die Spitze und baute seine Führung von Runde zu Runde aus. Den Ehrenplatz belegte mit einem Rückstand von 2:12 Min. der Querfeldeinmeister der B-Jugend von 1971 und zweifache Spartakiade-Sieger von 1972, Matthias Wiegand (SC Karl-Marx-Stadt), der inzwischen in die Männerklasse überwechselte und künftig vor allem Verfolgungsrennen bestreiten wird.

aus: „Sächsische Zeitung“ von Ende Januar 1973

### Jugend A (17,2 km):

- |                                 |                  |
|---------------------------------|------------------|
| 1. Bernd Drogan (SC Cottbus)    | 58:14 Minuten    |
| 2. Gerd Kaiser (SC Cottbus)     | 48 Sek. zurück   |
| 3. Peter Hanke (SG Dynamo Gera) | 2:14 Min. zurück |

### Jugend B (10,75 km):

- |  |                |
|--|----------------|
| 1. Uwe Freese (SC Dynamo Berlin)       | 37:15 Minuten  |
| 2. Siegbert Schmeißer (SG Dynamo Gera) | 7 Sek. zurück  |
| 3. Manfred Schulze (SC Cottbus)        | 36 Sek. zurück |

### Schüler A (6,45 km):

- |   |                |
|---|----------------|
| 1. Klaus Witzky (SC Dynamo Berlin)          | 24:16 Minuten  |
| 2. Jürgen Kummer (SC Cottbus)               | 28 Sek. zurück |
| 3. Hans-Joachim Pohl (ASK Vorwärts Leipzig) | 37 Sek. zurück |

## DDR-Meister 1973 im Querfeldeinfahren der Männer



aus: Fotosammlung Günter Mosch

**Günter Mosch (SG Dynamo Dresden-Nord)**

**15.4.1973: Berlin – Angermünde – Berlin**  
(16. Erich-Schulz-Gedenkrennen)

15.4.1973 (157 km):

- |   |                 |
|---|-----------------|
| 1. Norbert Dürpisch (ASK Vorwärts Leipzig)  | 3:49:46 Stunden |
| 2. Dietmar Käbisch (SC DHfK Leipzig)        | gleiche Zeit    |
| 3. Dieter Gonschorek (ASK Vorwärts Leipzig) | gleiche Zeit    |
| 11. Karl-Heinz Miersch (SC Dynamo Berlin)   | gleiche Zeit    |

**22.4.1973: Rund um die Dresdner Heide**

22.4.1973 (186 km):

- |  |                 |
|--|-----------------|
| 1. Michael Schiffner (SC DHfK Leipzig) | 3:35:36 Stunden |
| 2. Michael Milde (TSC Berlin)          | gleiche Zeit    |
| 3. Horst Wagner (SC DHfK Leipzig)      | gleiche Zeit    |

**18. und 19.5.1973: DDR-Meisterschaft im Bahnfahren in Gera**

Männer: Zweiermannschaftsfahren (100 km in 2:12:39 Stunden):

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. Manfred Ulbricht / Herbert Richter (SC Karl-Marx-Stadt) | 66 Punkte |
| 2. Helmut Taudte / Bernd Limacher (SC Turbine Erfurt)      | 50 Punkte |
| 3. Horst Bartels / Michael Siermann (TSC Berlin)           | 33 Punkte |

**15. – 17.6.1973: 17. Harzer Tribüne-Bergpreis**

1. Etappe: Bergzeitfahren (1.973 m) am 15.6.1973
2. Etappe: Straßenrennen (128 km) am 16.6.1973
3. Etappe: Kriterium (72 km) am 17.6.1973

Männer (3 Etappen):

- |  |                  |
|--|------------------|
| 1. Wolfgang Löttsch (BSG Wismut Karl-Marx-Stadt) | 5:07:48 Stunden  |
| 2. Michael Milde (TSC Berlin)                    | 1:09 Min. zurück |
| 3. Lothar Grüner (SC Dynamo Berlin)              | 1:14 Min. zurück |

**17.6.1973: DDR-Meisterschaften im Straßeneinzelfahren in Wiederau**

Jugend A (120 km):

- |  |                 |
|--|-----------------|
| 1. Bernd Drogan (SC Cottbus)           | 3:21:10 Stunden |
| 2. Peter Richter (SC Cottbus)          | 15 Sek. zurück  |
| 3. Reiner Bennewitz (SC Dynamo Berlin) | 17 Sek. zurück  |

Jugend B (80 km):

- |  |                  |
|--|------------------|
| 1. Siegbert Schmeißer (SC Dynamo Berlin) | 2:09:37 Stunden  |
| 2. Dieter Philipp (SC Karl-Marx-Stadt)   | 1:20 Min. zurück |
| 3. Joachim Hentzgen (SC Turbine Erfurt)  | 1:20 Min. zurück |
| 9. Martin Härtelt (SC Cottbus)           | 1:50 Min. zurück |

Schüler A (40 km):

- |   |                |
|---|----------------|
| <b>1. Andreas Böhme (BSG Stahl Riesa)</b> | 1:09:40 Stunde |
| 2. Hans-Joachim Pohl (ASK)                | 3 Sek. zurück  |
| 3. Frank Bludschun (BSG Motor Rostock)    | 17 Sek. zurück |

**7.7.1973: DDR-Meisterschaften im Straßeneinzelfahren in Magdeburg**

Frauen (50 km):

- |   |                  |
|---|------------------|
| 1. Uta Spott (BSG Lokomotive Eilenburg) | 1:27:16 Stunde   |
| 2. Sylvia Will (BSG Einheit Gera)       | gleiche Zeit     |
| 3. Elisabeth Onißeit (BSG Motor Weimar) | 3:09 Min. zurück |

weibliche Jugend 35 km):

- |  |                |
|--|----------------|
| 1. Helga Tetzner (BSG Lokomotive Nordhausen)   | 1:17:00 Stunde |
| 2. Karla Chella (BSG Lokomotive Eilenburg)     | gleiche Zeit   |
| 3. Christa Seiferth (BSG Traktor Großstöbnitz) | gleiche Zeit   |

Schülerinnen (25 km):

- |  |               |
|--|---------------|
| 1. Andrea Fischer (BSG Traktor Großstöbnitz)     | 48:38 Minuten |
| 2. Monika Böhl (SSG Bad Lausick)                 | gleiche Zeit  |
| 3. Heidi Klawitter (BSG Turbine Gaswerke Berlin) | gleiche Zeit  |

**22.7.1973: DDR-Meisterschaften im Straßenmannschaftszeitfahren  
in Lübben**

Jugend A (75 km):

- |  |                    |
|--|--------------------|
| 1. SC Cottbus I<br>(Hans-Joachim Hartnick, Bernd Drogan, Michael Max, Hans-Peter Wehe)         | 1:38:09,8 Stunde   |
| 2. SC Cottbus II<br>(Peter Adelmeyer, Rainer Parnack, Hans-Joachim Rößler, Peter Richter)      | 3:25,5 Min. zurück |
| 3. SC Dynamo Berlin<br>(Reiner Bennewitz, Peter Hanke, Lutz Bottner, Holger Kickeritz)         | 3:29,3 Min. zurück |
| 10. SG Dynamo Dresden-Nord<br>(Thilo Fuhrmann, Ulrich Schlesinger, Detlef Rabe, Uwe Kindscher) | 9:10,4 Min. zurück |

Jugend B (50 km):

1. SC Dynamo Berlin 1:08:37,0 Stunde  
(Siegbert Schmeißer, Jürgen Lippold, Klaus-Dieter Werner, Uwe Freese)
2. SC Cottbus 1:18,5 Min. zurück  
(Lutz Beyer, Martin Härtelt, Manfred Schulze, Volker Winkler)
3. ASK Vorwärts Leipzig 1:27,8 Min. zurück  
(Dietmar Pohl, Volker Schondau, Wolfram Stein, Uwe Schaar)
- ... SG Dynamo Dresden-Nord
- ... SG Dynamo Bischofswerda

Schüler A (20 km):

1. ASK Vorwärts Leipzig 29:10,2 Minuten  
(Andreas Moritz, André Kluge, Hans-Joachim Pohl, Harald Windolf)
2. BSG Empor Berlin 1:02,1 Min. zurück  
(Helmut Gebel, Lutz Herzfeld, Janotta, Lutz Michalak)
3. SC Cottbus 1:15,2 Min. zurück  
(Michael Kummer, Henry Trautmann, Detlef Uibel, Steffen Liebe)
9. RSG Zittau 2:24,1 Min. zurück
10. SG Dynamo Dresden-Nord 3:11,2 Min. zurück

**23. und 24.7.1973: DDR-Meisterschaft im Kriterium in Karl-Marx-Stadt**

Männer (zwei Läufe):

1. Dieter Gonschorek (ASK Vorwärts Leipzig) 58 Punkte (40 / 18)
2. Wolfgang Löttsch (BSG Wismut Karl-Marx-Stadt) 35 Punkte (21 / 14)
3. Siegfried Kramer (SC Turbine Erfurt) 35 Punkte (24 / 11)

**2. und 3.8.1973: DDR-Meisterschaft im Bahnfahren in Karl-Marx-Stadt**

Männer: Dauerfahren (50 km in 40:16 Minuten):

1. Karl Kaminski (BSG Motor Optima Erfurt)  
hinter Georg Sternberg (BSG Rotation Berlin) 50,000 km
2. Wolfgang Schmelzer (BSG Post Berlin)  
hinter Heinz Stöber (BSG Post Berlin) 280 m zurück
3. Bernd Schramm (BSG Aufbau Centrum Leipzig)  
hinter Günter Albrecht (SC DHfK Leipzig) 3.270 m zurück

#### 4.8.1973: DDR-Meisterschaft im Straßeneinzelfahren in Waltershausen

Männer (185 km):

1. Dieter Gonschorek (ASK Vorwärts Leipzig) 4:39:55 Stunden
2. Michael Schiffner (SC DHfK Leipzig) 14 Sek. zurück
3. Reinhard Langanke (SC Dynamo Berlin) 1:38 Min. zurück

#### 19. – 25.8.1973: 21. Internationale DDR-Rundfahrt

1. Etappe: Rostock – Überseehafen – Rostock (13 km EZF) am 19.8.1973
  1. Dieter Gonschorek (DDR) 16:28 Minuten (30 Sek. Bon.)
  2. Michael Schiffner (DDR) 31 Sek. zurück (20 Sek.)
  3. Jürgen Siegl (SC Turbine Erfurt) 1:10 Min. zurück (10 Sek.)
2. Etappe: Rostock – Wittenberge (156 km) am 20.8.1973
  1. Michael Schiffner (DDR) 3:32:25 Stunden (30 Sek. Bon.)
  2. Hynek Kubicek (ČSSR) 10 Sek. zurück (20 Sek.)
  3. Jiri Prchal (ČSSR) 20 Sek. zurück (10 Sek.)
3. Etappe: Wittenberge – Schönebeck (148 km) am 21.8.1973
  1. Dieter Gonschorek (DDR) 3:20:17 Stunden (30 Sek. Bon.)
  2. Michael Milde (DDR) 10 Sek. zurück (20 Sek.)
  3. Petr Hladik (ČSSR) 20 Sek. zurück (10 Sek.)
4. Etappe: Schönebeck – Bad Langensalza (169 km) am 22.8.1973
  1. Michael Schiffner (DDR) 4:14:43 Stunden (30 Sek. Bon.)
  2. Ludek Kubias (ČSSR) 10 Sek. zurück (20 Sek.)
  3. Horst Brauer (SC Dynamo Berlin I) 20 Sek. zurück (10 Sek.)
5. Etappe: Bad Langensalza – Saalfeld (151 km) am 23.8.1973
  1. Siegfried Kramer (DDR) 4:03:06 Stunden (30 Sek. Bon.)
  2. Michael Milde (DDR) 10 Sek. zurück (20 Sek.)
  3. Dieter Gonschorek (DDR) 20 Sek. zurück (10 Sek.)
6. Etappe: Saalfeld – Altenburg (140 km) am 24.8.1973
  1. Dieter Gonschorek (DDR) 3:37:44 Stunden (30 Sek. Bon.)
  2. Siegfried Kramer (DDR) 10 Sek. zurück (20 Sek.)
  3. Wolfgang Miersch (SC Dynamo Berlin II) 20 Sek. zurück (10 Sek.)
7. Etappe: Altenburg – Riesa (157 km) am 25.8.1973
  1. Michael Milde (DDR) 3:57:08 Stunden (30 Sek. Bon.)
  2. Wieslaw Jezierski (Polen) 10 Sek. zurück (20 Sek.)
  3. Siegfried Kramer (DDR) 20 Sek. zurück (10 Sek.)

Gesamteinzelwertung (Gelbes Trikot):

1. Dieter Gonschorek (DDR)	23:03:21 Stunden
2. Siegfried Kramer (DDR)	2:24 Min. zurück
3. Hynek Kubicek (ČSSR)	2:37 Min. zurück
9. Wolfgang Miersch (SC Dynamo Berlin II)	5:14 Min. zurück
34. Gunter Hiekmann (SC Dynamo Berlin II)	14:15 Min. zurück

Gesamtmannschaftswertung (Blaues Trikot):

1. DDR	69:15:29 Stunden
2. ČSSR	5:50 Min. zurück
3. SC Dynamo Berlin I	10:46 Min. zurück

Aktivster Fahrer (Violettes Trikot):

1. Dieter Gonschorek (DDR)	61 Punkte
2. Jiri Prchal (ČSSR)	42 Punkte
3. Hynek Kubicek (ČSSR)	40 Punkte

Bester Nachwuchsfahrer (Weißes Trikot):

1. Wolfgang Miersch (SC Dynamo Berlin II)	17 Punkte
2. Rainer Salan (SC Dynamo Berlin I)	17 Punkte
3. Klaus Bernhardt (TSC Berlin II)	13 Punkte

**24. – 26.8.1973: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Leipzig**

Jugend A:

Sprint:

1. Emanuel Raasch (SC Dynamo Berlin)
2. Wolfgang Rengert (SC Cottbus)
3. Lothar Thoms (SC Cottbus)

1000 m:

1. Emanuel Raasch (SC Dynamo Berlin)	1:10,66 Minute
2. Achim Schirmer (SC Karl-Marx-Stadt)	1:11,27 Minute
3. Wolfgang Rengert (SC Cottbus)	1:12,51 Minute

4000 m:

1. Bernd Drogan (SC Cottbus)	5:11,33 Minuten
2. Volker Rudolphi (ASK Vorw. Leipzig)	5:11,41 Minuten
3. Harald Wolf (SC Karl-Marx-Stadt)	5:11,41 Minuten

4000 m Mannschaft:

1. TSC Berlin	4:52,36 Minuten
(Eckehard Schmolinski, Matthias Riemer, Dieter Stein, Karl Bull)	
2. SC DHfK Leipzig	4:55,13 Minuten
(Ulrich Angermann, Siegfried Graf, Reiner Lorenzsonn, Harald Frenkel)	
3. SC Dynamo Berlin	4:49,51 Minuten
(Karl-Heinz Wendt, Holger Kickeritz, Peter Hanke, Reiner Bennewitz)	
10. SG Dynamo Dresden-Nord	5:07,00 Minuten
(Thilo Fuhrmann, Detlef Rabe, Joachim Hütter, Ulrich Schlesinger)	

## Jugend A/B:

- Tandem: 1. Wolfgang Rengert (SC Cottbus) / Emanuel Raasch (SCD)  
2. Ottmar Trittel / Lothar Thoms (SC Cottbus)  
3. Bodo Kriegs (SC Turbine Erfurt) / Olaf Heine (SC Dynamo B.)  
4. Joachim Hütter / Rainer Kreßmann (SG Dynamo Dr.-N.)

### Zweiermannschaftsfahren (46,36 km für eine Stunde):

1. Dieter Stein / Matthias Riemer (TSC Berlin) 28 Punkte  
2. Holger Kickeritz / Siegbert Schmeißer (SC Dynamo Berlin) 26 Punkte  
3. Karl-Heinz Wendt / Lutz Bottner (SC Dynamo Berlin) 20 Punkte

## Jugend B:

- Sprint: 1. Roland Hennig (SC Cottbus)  
2. Martin Härtelt (SC Cottbus)  
3. Olaf Heine (SC Dynamo Berlin)

- 500 m: 1. Roland Hennig (SC Cottbus) 36,29 Sek.  
2. Andreas Bräunig (ASK Vorwärts Leipzig) 36,95 Sek.  
3. Ulrich Kenndorf (SG Dynamo Karl-Marx-Stadt) 36,98 Sek.

- 3000 m: 1. Andreas Petermann (SC DHfK Leipzig) 3:58,28 Min.  
2. Volker Winkler (SC Cottbus) 3:58,68 Min.  
3. Frank Urbanowicz (SC Cottbus) 3:58,85 Min.

### 3000 m Mannschaft:

1. SC Dynamo Berlin 3:39,10 Minuten  
(Siegbert Schmeißer, Uwe Freese, Jürgen Lippold, Uwe Wegemund)  
2. SC DHfK Leipzig 3:40,35 Minuten  
(Andreas Petermann, Andreas Ostrowski, Uwe Mähler, Hagen Schmidt)  
3. SC Cottbus 3:40,36 Minuten  
(Frank Urbanowicz, Heiko Salzwedel, Lutz Beyer, Volker Winkler)  
... SG Dynamo Dresden-Nord 3:53,65 Minuten  
... SG Dynamo Bischofswerda 4:02,85 Minuten

## Schüler A:

- Sprint: 1. Reiner Hönisch (SG Dynamo Seelow)  
2. Lutz Heßlich (SC Cottbus)  
3. Detlef Uibel (SC Cottbus)  
5. Andreas Böhme (BSG Stahl Riesa)

- 500 m: 1. Reiner Hönisch (SG Dynamo Seelow) 38,08 Sek.  
2. Andreas Böhme (BSG Stahl Riesa) 38,53 Sek.  
3. Hans-Joachim Pohl (ASK Vorwärts Leipzig) 38,97 Sek.

- 2000 m: 1. Hans-Joachim Pohl (ASK Vorwärts Leipzig) 2:37,98 Min.  
2. Klaus Witzky (SC Dynamo Berlin) 2:39,85 Min.  
3. Andreas Böhme (BSG Stahl Riesa) 2:41,74 Min.

2000 m Mannschaft:

1. SC Cottbus 2:34,53 Minuten  
(Lutz Heßlich, Detlef Uibel, Steffen Liebe, Henry Trautmann)
2. ASK Vorwärts Leipzig 2:36,52 Minuten  
(Hans-Joachim Pohl, Holger Glodek, Andreas Moritz, André Kluge)
3. SC Turbine Erfurt 2:40,38 Minuten  
(Edgar Fischbach, Frank Lange, Frank Schweitzberger, Stephan Krauslach)
8. SG Dynamo Bischofswerda 2:50,32 Minuten

### 1973: DDR-Meisterschaften im Mehrkampf

(Querfeldein, Straße Einzel, Bahn Sprint oder 2000 m / 3000 m / 4000 m)

Jugend A:	1. Bernd Drohan (SC Cottbus)	54 Punkte
	2. Peter Hanke (SC Dynamo Berlin)	40 Punkte
	3. Gerd Kaiser (SC Cottbus)	32 Punkte
Jugend B:	1. Siegbert Schmeißer (SC Dynamo Gera)	46 Punkte
	2. Andreas Petermann (SC DHfK Leipzig)	38 Punkte
	3. Volker Winkler (SC Cottbus)	31 Punkte
Schüler A:	1. Hans-Joachim Pohl (ASK Vorwärts Leipzig)	51 Punkte
	2. Klaus Witzky (SC Dynamo Berlin)	49 Punkte
	3. <b>Andreas Böhme (BSG Stahl Riesa)</b>	34 Punkte

### 26.8.1973: DDR-Meisterschaften im Bahnfahren in Berlin

Frauen:

- Sprint:
1. Sylvia Will (BSG Einheit Gera)
  2. Uta Spott (BSG Lokomotive Eilenburg)
  3. Bärbel Olsohn (BSG Turbine Gaswerke Berlin)
- 500 m:
1. Sylvia Will (BSG Einheit Gera) 41,0 Sekunden
  2. Uta Spott (BSG Lokomotive Eilenburg) 41,5 Sekunden
  3. Bärbel Olsohn (BSG Turbine Gaswerke Berlin) 41,7 Sekunden
- 3000 m:
1. Sylvia Will (BSG Einheit Gera) 4:16,1 Minuten
  2. Elisabeth Onißeit (BSG Motor Weimar) 4:34,0 Minuten
  3. Uta Spott (BSG Lokomotive Eilenburg) 4:38,4 Minuten

weibliche Jugend:

- Sprint:
1. Christine Mähler (BSG Turbine Gaswerke Berlin)
  2. Iris Wünsche (BSG Traktor Großstöbnitz)
  3. Helga Tetzner (BSG Lokomotive Nordhausen)

500 m: 1. Helga Tetzner (BSG Lokomotive Nordhausen) 42,0 Sekunden  
 2. Regina Bergk (BSG Lokomotive Forst) 42,9 Sekunden  
 3. Iris Wünsche (BSG Traktor Großstöbnitz) 43,1 Sekunden

2000 m: 1. Karla Chella (BSG Lokomotive Eilenburg) 3:01,1 Minuten  
 2. Iris Wünsche (BSG Traktor Großstöbnitz) 3:05,4 Minuten  
 3. Regina Bergk (BSG Lokomotive Forst) 3:06,8 Minuten

Schülerinnen:

Sprint: 1. Andrea Fischer (BSG Traktor Großstöbnitz)  
 2. Heike Kohs (BSG Motor Neustadt/Orla)  
 3. Heidi Klawitter (BSG Turbine Gaswerke Berlin)

500 m: 1. Andrea Fischer (BSG Traktor Großstöbnitz) 41,0 Sekunden  
 2. Heidi Klawitter (BSG Turbine Gaswerke Berlin) 42,4 Sekunden  
 3. Elke Gruner (BSG Motor Neustadt/Orla) 42,8 Sekunden

### **2.9.1973: DDR-Meisterschaften im Kriterium in Berlin**

Jugend A (39 km):

1. Bernd Drogan (SC Cottbus) 17 Punkte  
 2. Peter Adelmeyer (SC Cottbus) 17 Punkte  
 3. Michael Max (SC Cottbus) 15 Punkte  
 6. Hans-Joachim Hartnick (SC Cottbus) 10 Punkte  
 9. Thilo Fuhrmann (Dynamo Dresden-Nord) 8 Punkte

Jugend B (26 km):

1. Siegbert Schmeißer (SC Dynamo Berlin) 45 Punkte  
 2. Wolfgang Naumann (SG Dynamo Magdeburg) 30 Punkte  
 3. Uwe Wegemund (SC Dynamo Berlin) 5 Punkte  
 8. Matthias Kühnel (Dynamo Dresden-Nord) 2 Punkte

### **8.9.1973: DDR-Meisterschaft im Straßenmannschaftsfahren in Hoyerswerda**

Männer (100 km):

1. ASK Vorwärts Leipzig 2:08:34,0 Stunden  
 (Karl-Dietrich Diers, Detlef Kletzin, Dieter Gonschorek, Wolfgang Wesemann)  
 2. SC Cottbus 2:09,7 Min. zurück  
 (Hans-Joachim Hartnick, Bernd Drogan, Michael Max, Hans-Peter Wehe)  
 3. TSC Berlin 2:42,4 Min. zurück  
 (Klaus Bernhardt, Rolf Marker, Michael Milde, Reinhard Lehmann)



#### 4. – 7.10.1973: IV. Internationale Sternfahrt der Junioren

1. Etappe: Walddorf – Kottmar (2x 2,8 km Bergzeitfahren) am 4.10.1973
    1. Hans-Joachim Hartnick (DDR) 13:23 Minuten
    2. Bernd Drogan (DDR) 9 Sek. zurück
    3. Harald Wolf (DDR) 19 Sek. zurück
  2. Etappe: Rund um Neugersdorf (92 km) am 5.10.1973
    1. Hans-Joachim Hartnick (DDR) 2:26:43 Stunden
    2. Holger Kickeritz (SC Dynamo Berlin) 37 Sek. zurück
    3. Bernd Drogan (DDR) 37 Sek. zurück
  3. Etappe: (30 km Einzelzeitfahren) am 6.10.1973
    1. Hans-Joachim Hartnick (DDR) 43:59 Minuten
    2. Alf Ove Segersäll (Schweden) 14 Sek. zurück
    3. Bernd Drogan (DDR) 56 Sek. zurück
  4. Etappe: Rundstreckenrennen in Walddorf (60 km) am 6.10.1973
    1. Hans-Peter Wehe (SC Cottbus) 3:23:37 Stunden
    2. Hans-Joachim Hartnick (DDR) gleiche Zeit
    3. Harald Wolf (DDR) 1:30 Min. zurück
  5. Etappe: Rund um Neugersdorf (97 km) am 7.10.1973
    1. Hans-Joachim Hartnick (DDR) 2:43:05 Stunden
    2. Claes Svensson (Schweden) 12 Sek. zurück
    3. Bernd Drogan (DDR) 12 Sek. zurück
- Gesamteinzelwertung (Orangenes Trikot):
1. Hans-Joachim Hartnick (DDR) 7:34:47 Stunden
  2. Bernd Drogan (DDR) 4:54 Min. zurück
  3. Holger Kickeritz (SC Dynamo Berlin) 8:51 Min. zurück
  8. Hans-Peter Wehe (SC Cottbus) 15:55 Min. zurück
  17. Thilo Fuhrmann (SV Dynamo) 17:57 Min. zurück
- Aktivster Fahrer (Violettes Trikot):
1. Hans-Peter Wehe (SC Cottbus) 30 Punkte
  2. Bernd Drogan (DDR) 21 Punkte
  3. Hans-Joachim Hartnick (DDR) 21 Punkte
- Bester Bergfahrer (Rotes Trikot):
1. Bernd Drogan (DDR) 35 Punkte
  2. Hans-Joachim Hartnick (DDR) 26 Punkte
  3. Holger Kickeritz (SC Dynamo Berlin) 18 Punkte
  8. Hans-Peter Wehe (SC Cottbus) 6 Punkte
- Bester Fahrer des Jahrgangs 1957:
1. Volker Winkler (SC Cottbus) 7:52:41 Stunden
  2. Siegbert Schmeißer (SC Dynamo Berlin) 59 Sek. zurück
  3. Lutz Beyer (SC Cottbus)
  9. Matthias Kühnel (SV Dynamo)

### 7.1.1973: Bezirksmeisterschaften im Querfeldeinfahren in Hagenwerder

Männer (22 km):

- |   |                  |
|---|------------------|
| 1. Günter Mosch (SG Dynamo Dresden-Nord)    | 57:17 Minuten    |
| 2. Bernd Schlechte (SG Dynamo Dresden-Nord) | 3:12 Min. zurück |
| 3. Peter Grützner (ISG Hagenwerder)         | 4:38 Min. zurück |

Jugend A (16 km):

- |  |                  |
|--|------------------|
| 1. Thilo Fuhrmann (Dynamo Dresden-Nord)    | 41:20 Minuten    |
| 2. Kuhn (BSG Lokomotive Löbau)             | 1:40 Min. zurück |
| 3. Carsten Apitz (SG Dynamo Bischofswerda) | 1:50 Min. zurück |

Jugend B (12 km):

- |  |                  |
|--|------------------|
| 1. Strupp (SG Dynamo Bischofswerda)      | 32:20 Minuten    |
| 2. Hartig (SG Dynamo Bischofswerda)      | 45 Sek. zurück   |
| 3. Jörn Güttler (SG Dynamo Dresden-Nord) | 1:10 Min. zurück |

Schüler A (4 km):

- |   |                  |
|---|------------------|
| 1. Rainer Schäfer (SG Dynamo Bischofswerda) | 12:55 Minuten    |
| 2. Thomas Mehlhose (SG Dynamo Dresden-Nord) | 8 Sek. zurück    |
| 3. Meise (BSG Aufbau Dresden-Ost)           | 1:23 Min. zurück |

### 13.5.1973: Bezirksmeisterschaften im Straßeneinzelfahren in Bautzen

Männer (100 km):

- |   |                  |
|---|------------------|
| 1. Jürgen Grütze (TSG Gröditz)              | 3:08:00 Stunden  |
| 2. Jochen Clauß (BSG Stahl Riesa)           | gleiche Zeit     |
| 3. Bernd Schlechte (SG Dynamo Dresden-Nord) | 2:34 Min. zurück |



Foto: Gudrun Richter

Günter Mosch, Wolfram Franke, Hartmut Goldbach und Rolf Ziesche (v. l.)



Foto: Gudrun Richter

Bernd Schlechte, Jürgen Grütze und Jochen Clauß (von links)

Jugend A (80 km):

- |  |                  |
|--|------------------|
| 1. Carsten Apitz (SG Dynamo Bischofswerda)     | 2:38:10 Stunden  |
| 2. Ulrich Schlesinger (SG Dynamo Dresden-Nord) | 1:05 Min. zurück |
| 3. Thilo Fuhrmann (SG Dynamo Dresden-Nord)     | 1:45 Min. zurück |



Foto: Gudrun Richter

Ulrich Schlesinger, Carsten Apitz und Thilo Fuhrmann

Jugend B (60 km):

- |   |                  |
|---|------------------|
| 1. Matthias Kühnel (SG Dynamo Dresden-Nord)   | 1:53:00 Stunden  |
| 2. Jens Weddig (SG Dynamo Dresden-Nord)       | 2:30 Min. zurück |
| 3. Wolfgang Redock (BSG Aufbau Dresden-Mitte) | 5:10 Min. zurück |



Foto: Gudrun Richter

Matthias Kühnel nach seinem Alleingang kurz vorm Ziel



Foto: Gudrun Richter

Wolfgang Redock gewinnt den Spurt um Platz 3

Schüler A (32 km):

- |   |                  |
|---|------------------|
| 1. Andreas Böhme (BSG Stahl Riesa)          | 1:00:30 Stunde   |
| 2. Rainer Schäfer (SG Dynamo Bischofswerda) | 1:00 Min. zurück |
| 3. Andreas Rudolph (RSG Zittau)             | 1:00 Min. zurück |

Schüler B (12 km):

- |   |                  |
|---|------------------|
| 1. Steffen Clauß (SG Dynamo Dresden-Nord) | 24:10 Minuten    |
| 2. Förster (SG Dynamo Bischofswerda)      | 45 Sek. zurück   |
| 3. Blasche (SG Dynamo Dresden-Nord)       | 1:20 Min. zurück |

Senioren (32 km):

- |                                     |                  |
|-------------------------------------|------------------|
| 1. Eisold (BSG Lokomotive Dresden)  | 58:06 Minuten    |
| 2. Liebert (BSG Stahl Freital)      | 4:05 Min. zurück |
| 3. Zuschke (BSG Lokomotive Bautzen) | 4:40 Min. zurück |

**12. – 15.7.1973: Bezirks-Kinder- und Jugendspartakiade in Dresden**

Jugend A:

- Sprint:
1. Joachim Hütter (SG Dynamo Dresden-Nord)
  2. Eberhard Marx (SG Dynamo Bischofswerda)
  3. Opatz (BSG Stahl Riesa)

- 1000 m:
- |  |               |
|--|---------------|
| 1. Joachim Hütter (SG Dynamo Dresden-Nord)   | 1:16,6 Minute |
| 2. Rainer Kreßmann (SG Dynamo Dresden-Nord)  | 1:17,8 Minute |
| 3. Wolfgang Richter (BSG Aufbau Dresden-Ost) | 1:18,2 Minute |



Foto: Gudrun Richter

Die drei Medaillengewinner nach dem Bezirksauswahlrennen am 20. Mai:  
Rainer Kreßmann, Wolfgang Richter, Joachim Hütter (von links)

- 4000 m:      1. Eberhard Marx (SG Dynamo Bischofswerda)      5:32,9 Minuten  
                  2. Thilo Fuhrmann (SG Dynamo Dresden-Nord)      5:35,8 Minuten  
                  3. Volker Uhl (BSG Lokomotive Dresden)      5:36,7 Minuten



Foto: Gudrun Richter

Die drei Medaillengewinner nach dem Bezirksauswahlrennen am 20. Mai, das Thilo Fuhrmann (rechts, 5:37 Minuten) vor Eberhard Marx (Mitte, 5:38 Minuten) und Volker Uhl (links, 5:41 Minuten) gewann.

4000 m Mannschaft:

1. SG Dynamo Dresden-Nord I      5:14,6 Minuten  
 (Thilo Fuhrmann, Ulrich Schlesinger, Rainer Kreßmann, Uwe Kindscher)
2. BSG Aufbau Dresden-Ost      5:16,4 Minuten  
 (Lothar Streidt, Volker Uhl, Wolfgang Richter)
3. SG Dynamo Dresden-Nord II      5:20,2 Minuten  
 (Joachim Hütter, Detlef Rabe, Klaus Lohse, Jürgen Wähler)



Foto Gerhard Rabe

Uwe Kindscher, Rainer Kreßmann, Thilo Fuhrmann, Ulrich Schlesinger, Volker Uhl, Lothar Streidt, Wolfgang Richter, Detlef Rabe, Joachim Hütter, Klaus Lohse, Jürgen Wähner (von links)

Jugend B:

Sprint:	1. Kretzschmar (BSG Stahl Riesa)	
	2. Matthias Kühnel (SG Dynamo Dresden-Nord)	
	3. Schulze (BSG Stahl Riesa)	
500 m:	1. Kretzschmar (BSG Stahl Riesa)	39,1 Sekunden
	2. Jörg Sagmeister (BSG Stahl Riesa)	39,3 Sekunden
	3. Jörn Güttler (SG Dynamo Dresden-Nord)	39,6 Sekunden
3000 m:	1. Kretzschmar (BSG Stahl Riesa)	4:09,2 Minuten
	2. Matthias Kühnel (SG Dynamo Dresden-Nord)	4:10,7 Minuten
	3. Schulze (BSG Stahl Riesa)	4:16,4 Minuten

3000 m Mannschaft:

1. SG Dynamo Dresden-Nord	3:54,4 Minuten
2. BSG Stahl Riesa	4:00,7 Minuten
3. SG Dynamo Bischofswerda	4:04,4 Minuten

Schüler A:

Sprint:	1. Andreas Böhme (BSG Stahl Riesa)	
	2. Andreas Bilz (RSG Zittau)	
	3. Rietzschel (BSG Lokomotive Löbau)	
500 m:	1. Andreas Böhme (BSG Stahl Riesa)	39,6 Sekunden
	2. Andreas Bilz (RSG Zittau)	40,5 Sekunden
	3. Rietzschel (BSG Lokomotive Löbau)	40,7 Sekunden

2000 m: 1. Andreas Böhme (BSG Stahl Riesa) 2:45,2 Minuten  
2. Andreas Bilz (RSG Zittau) 2:50,1 Minuten  
3. Henke 2:54,6 Minuten

2000 m M.: 1. BSG Aufbau Dresden-Ost 2:48,1 Minuten  
2. SG Dynamo Dresden-Nord 2:48,4 Minuten  
3. SG Dynamo Bischofswerda 2:50,5 Minuten

Schüler B:

Sprint: 1. Decker (SG Dynamo Dresden-Nord)  
2. Schwarz (BSG Stahl Riesa)  
3. Steffen Clauß (SG Dynamo Dresden-Nord)

500 m: 1. Steffen Clauß (SG Dynamo Dr.-N.) 44,3 Sekunden  
2. Decker (SG Dynamo Dresden-Nord) 44,4 Sekunden  
3. Schwarz (BSG Stahl Riesa) 44,8 Sekunden

2000 m M.: 1. SG Dynamo Bischofswerda 3:05,6 Minuten  
2. SG Dynamo Dresden-Nord I 3:05,6 Minuten  
3. SG Dynamo Dresden-Nord II 3:19,5 Minuten

Einzelzeitfahren auf der Straße (Auer – Großenhain – Auer):

Jugend A (30 km):

1. Carsten Apitz (SG Dynamo Bischofswerda) 45:21 Minuten  
2. Wolfgang Richter (BSG Aufbau Dresden-Ost) 5 Sek. zurück  
3. Eberhard Marx (SG Dynamo Bischofswerda) 20 Sek. zurück

Jugend B (30 km):

1. Matthias Kühnel (SG Dynamo Dresden-Nord) 46:25 Minuten  
2. Hartig 1:26 Min. zurück  
3. Grütze (BSG Stahl Riesa) 1:30 Min. zurück

Schüler A (15 km):

1. Andreas Böhme (BSG Stahl Riesa) 22:45 Minuten  
2. Andreas Bilz (RSG Zittau) 36 Sek. zurück  
3. Schneider 1:08 Min. zurück

Schüler B (10 km):

1. Beier (BSG Stahl Riesa) 17:25 Minuten  
2. Steffen Clauß (SG Dynamo Dresden-Nord) 20 Sek. zurück  
3. Haufe 46 Sek. zurück

Straßenmannschaftsfahren (Auer – Großenhain – Auer – Großdobritz – Auer):

Jugend A (50 km):

1. SG Dynamo Dresden-Nord 1:14:28 Stunde  
(Thilo Fuhrmann, Ulrich Schlesinger, Detlef Rabe, Uwe Kindscher)  
2. BSG Aufbau Dresden-Ost 58 Sek. zurück  
(Lothar Streidt, Volker Uhl, Wolfgang Richter)  
3. Görlitz 4:38 Min. zurück



Foto Gerhard Rabe

Thilo Fuhrmann, Uwe Kindscher, Detlef Rabe, Ulrich Schlesinger, Wolfgang Richter, Lothar Streidt (beide verdeckt durch Jury-Mitglied Karl-Heinz Schweinitz) und Volker Uhl (von links)

Jugend B (50 km):

- |                           |                  |
|---------------------------|------------------|
| 1. SG Dynamo Dresden-Nord | 1:17:22 Stunde   |
| 2. BSG Stahl Riesa        | 2:30 Min. zurück |
| 3. BSG Aufbau Dresden-Ost | 2:36 Min. zurück |

Schüler A (30 km):

- |                           |                  |
|---------------------------|------------------|
| 1. RSG Zittau             | 48:06 Minuten    |
| 2. SG Dynamo Dresden-Nord | 1:42 Min. zurück |
| 3. BSG Aufbau Dresden-Ost | 2:45 Min. zurück |

Schüler B (15 km):

- |                            |                  |
|----------------------------|------------------|
| 1. SG Dynamo Dresden-Nord  | 25:40 Minuten    |
| 2. BSG Stahl Riesa         | 31 Sek. zurück   |
| 3. SG Dynamo Bischofswerda | 1:08 Min. zurück |

## 19.8.1973: Bezirksmeisterschaften im Kriterium in Hagenwerder

Männer (30 km in 41:13 Minuten):

- |                                    |           |
|------------------------------------|-----------|
| 1. Kramer (BSG Lokomotive Görlitz) | 59 Punkte |
| 2. Jürgen Grütze (TSG Gröditz)     | 41 Punkte |
| 3. Clauß (BSG Stahl Riesa)         | 38 Punkte |

Jugend A (20 km in 27:28 Minuten):

- |  |           |
|--|-----------|
| 1. Thilo Fuhrmann (SG Dynamo Dresden-Nord)     | 46 Punkte |
| 2. Ulrich Schlesinger (SG Dynamo Dresden-Nord) | 31 Punkte |
| 3. Kuhn (Löbau)                                | 21 Punkte |

Jugend B (20 km in 30:41 Minuten):

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Matthias Kühnel (SG Dynamo Dresden-Nord) | 30 Punkte |
| 2. Horst Kretschmar (BSG Stahl Riesa)       | 21 Punkte |
| 3. Harald Kluge (SG Dynamo Dresden-Nord)    | 20 Punkte |

Schüler A (12 km in 18:40 Minuten):

- |                                    |           |
|------------------------------------|-----------|
| 1. Andreas Böhme (BSG Stahl Riesa) | 30 Punkte |
| 2. Möbius (BSG Stahl Riesa)        | 14 Punkte |
| 3. Andreas Bilz (RSG Zittau)       | 11 Punkte |

Schüler B (8 km in 13:39 Minuten):

- |                                      |           |
|--------------------------------------|-----------|
| 1. Förster (SG Dynamo Bischofswerda) | 14 Punkte |
| 2. Horn (BSG Stahl Riesa)            | 13 Punkte |
| 3. Wojtynek (BSG Stahl Riesa)        | 7 Punkte  |

Senioren (20 km in 31:10 Minuten):

- |                                    |           |
|------------------------------------|-----------|
| 1. Grützner (ISG Hagenwerder)      | 31 Punkte |
| 2. Eisold (BSG Lokomotive Dresden) | 29 Punkte |
| 3. Ettner (ISG Hagenwerder)        | 26 Punkte |

## Danksagung

Hiermit danke ich allen, die mir bei der Zusammenstellung dieser Chronik halfen:

- a) für das Bereitstellen von Radsportzeitschriften („Illustrierter Radsportrennsport“ 1950, „Illustrierter Radsport und Motorrennsport“ 1951, „Illustrierter Radsport“ 1952 und 1953, „Die Radsportwoche“ 1953 – 1962, „Der Radsportler“ 1962 – 1990, „Radsport“/BRD 1976 – 1990):
  - Manfred Deckert (SG Dynamo Dresden-Nord),
  - Eduard Gauß (BSG Aufbau Dresden-Mitte),
  - Wilfried Kluge (BSG Empor Heidenau und SG Dynamo Dresden-Nord),
  - Horst Schäfer (Leiter des Friedensfahrt-Museums in Kleinmühlingen),
  - Dr. Thomas Scholl (Stadtrat in Stolpen),
  
- b) für das Bereitstellen von Programmheften 1949 – 1990:
  - Wilfried Kluge (BSG Empor Heidenau und SG Dynamo Dresden-Nord),
  - Dieter Lorenz (BSG Aufbau Dresden-Mitte),
  
- c) für das Bereitstellen von Fotos:
  - Klaus Dietzsch (BSG Einheit Radebeul),
  - Klaus Gärtner (BSG Traktor Radeberg)
  - Martin Goetze (SC DHfK Leipzig und TSG Gröditz),
  - Steffen Golbs (BSG Rotation Heidenau),
  - Joachim Hütter (SG Dynamo Dresden-Nord),
  - Siegfried Jurk (BSG Lokomotive Bautzen),
  - Klaus Kellermann (BSG Medizin Dresden und ASK Vorwärts Leipzig),
  - Karl-Heinz Kindler (Hobby-Fotograf aus Meißen)
  - Wilfried Kluge (BSG Empor Heidenau und SG Dynamo Dresden-Nord),
  - Dieter Lorenz (BSG Aufbau Dresden-Mitte),
  - Christa Luding (SC Einheit Dresden),
  - Günter Mosch (SG Dynamo Dresden-Nord),
  - Manfred Niemann (SG Dynamo Dresden-Nord),
  - Steffen Ottinger (Sporthistoriker aus Frankenberg),
  - Gudrun Richter (Hobby-Fotografin für die BSG Lokomotive Dresden),
  - Immo Rittmeyer (BSG Medizin Dresden und SC Karl-Marx-Stadt),
  - Werner Ruttkus (Journalist),
  - Bernd Schlechte (BSG Stahl Riesa und SG Dynamo Dresden-Nord),
  - Siegfried Schreiber (SG Dynamo Dresden-Nord u. SC Dynamo Berlin),
  - Jürgen Schröder (SG Dynamo Dresden-Nord und SC Karl-Marx-Stadt),
  - Volker Uhl (BSG Lokomotive Dresden),
  - Volkmar Zimmermann (SG Dynamo Dresden-Nord).

Bommi